



- **Der UMSATZ** belief sich auf
7.677,4 MSEK (6.957,5 MSEK)
- **Das ERGEBNIS NACH FINANZPOSTEN**
belief sich auf 823,9 MSEK (713,6 MSEK)
- **Das ERGEBNIS NACH STEUERN**
belief sich auf 634,7 MSEK (547,8 MSEK)
- **Der GEWINN** je Aktie vor und nach Verwässerung
belief sich auf 5,76 SEK (4,97 SEK)
- **AKQUISITIONEN**
 - das operative Geschäft der französischen Technibel SAS
 - das nordamerikanische Unternehmen WaterFurnace Renewable Energy Inc.
 - die verbleibenden 90% der nordamerikanischen Enertech Global LLC (November)



Gerteric Lindquist
CEO

Bericht des CEO

NIBE stabil mit gutem Wachstum und starker Ergebnisentwicklung

Der Umsatzzuwachs des Konzerns belief sich im ersten Halbjahr auf 10,3 % (3,9 %). Rein organisch sank der Umsatz um 7,0 % (- 5,0 %). Neben der verbesserten Nachfrage hat auch die Schwächung der schwedischen Währung den Umsatz in den ersten neun Monaten positiv beeinflusst.

Die Nachfrage hat sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum deutlich verbessert, aber man muss dabei unbedingt beachten, dass die Nachfrage in den ersten sechs Monaten des Vorjahres relativ schwach war, sich dann jedoch im dritten Quartal teilweise erholt hat.

Die Variationen in der Nachfrage im aktuellen Jahr reflektieren eine Konjunktur mit deutlichen Schwankungen. Das zeigt sich beispielsweise darin, dass die Nachfrage im ersten Quartal gut war, im zweiten Quartal von Monat zu Monat variierte und auch im dritten Quartal diesem Nachfragemuster gefolgt ist. Während die gute Nachfrage des ersten Quartals wahrscheinlich teilweise damit erklärt werden kann, dass der milde Winter in Europa die Installation von Wärmepumpen erleichtert hat, so hat der milde Herbst wahrscheinlich die Nachfrage hauptsächlich bei Kaminen im dritten Quartal in die gegenläufige Richtung beeinflusst.

Bei dieser unsicheren Marktsituation konzentrieren wir uns natürlich weiterhin stark auf die Kosten, eine hohe Flexibilität bei der Produktion und stellen hohe Anforderungen hinsichtlich eines kontinuierlichen Produktivitätszuwachses. Zusammen mit dem weiteren Ausbau unserer Marktanteile hat dies eine weitere Verbesserung der operativen Marge ermöglicht.

Viele der europäischen Hauptmärkte von NIBE sind abwartend, vor allem weil der Neubau von Einfamilienhäusern - von dem sie hauptsächlich abhängen - weiter verhalten ist. Trotz dieser Marktsituation konnten wir aufgrund einer Kombination von offensiver Marktbearbeitung und neuen Produkten, die vom Markt gut angenommen wurden, unseren Umsatz erhöhen.

Für NIBE Element hat sich die Nachfrage in den meisten Marktsegmenten auch weiterhin verbessert - sowohl in Nordamerika als auch in Asien. Das gilt zum großen Teil auch für Europa, die Situation war jedoch in der vergangenen Zeit von einer gewissen Unsicherheit gekennzeichnet. Die relativ gute Nachfrage in Verbindung mit erfolgreicher Produktentwicklung und verstärkter Marktpräsenz resultiert in einem weiterhin positiven organischen Zuwachs.

Der europäische Kaminmarkt insgesamt wird in diesem Jahr als etwas schwächer als im Vorjahr eingeschätzt. Das liegt unserer Auffassung nach hauptsächlich an der unsicheren Konjunktur sowie teilweise auch am milden Wetter zu Herbstbeginn. Trotzdem haben mehrere erfolgreiche Produkteinführungen und Marktmaßnahmen einen weiterhin stabilen Zuwachs ermöglicht.

In Übereinstimmung mit der von uns formulierten Strategie sind wir auch weiterhin in der aktuellen Konsolidierung der Branche innerhalb unserer drei Geschäftsbereiche aktiv gewesen.

Im ersten Quartal wurde die Akquisition des operativen Geschäfts des französischen Wärmepumpenunternehmens Technibel mit einem Jahresumsatz von reichlich 105 MSEK durchgeführt. Dieses Unternehmen wird die Grundlage für die weitere Ausweitung der

Geschäftstätigkeit von NIBE Energy Systems in Frankreich darstellen.

Ende August wurden 100 % der Aktien des nordamerikanischen Wärmepumpenunternehmens WaterFurnace Renewable Energy Inc. mit einem Jahresumsatz von ca. 800 MSEK und einer operativen Marge von rund 17 % erworben. Das Unternehmen ist einer der führenden Wärmepumpenakteure in Nordamerika im Bereich von Erd-/Bergwärmepumpen für kleinere Gebäude und Einfamilienhäuser.

Anfang November wurden die verbleibenden 90 % der Aktien des nordamerikanischen Wärmepumpenunternehmens Enertech Global LLC. mit einem Jahresumsatz von ca. 245 MSEK und einer operativen Marge von rund 10 % erworben. Das Unternehmen ist ein wichtiger Akteur im Bereich Erd-/Bergwärmepumpen für Einfamilienhäuser.

Innerhalb von NIBE Element wurden im Zeitraum drei geringfügigere Ergänzungsakquisitionen mit einem Gesamtumsatz von etwa 35 MSEK getätigt.

Das Betriebsergebnis wurde in den ersten neun Monaten um 17,0 % im Vergleich zu den ersten neun Monaten des Vorjahres verbessert, und die operative Marge wurde von 10,9 % auf 11,5 % verbessert. Auch das Betriebsergebnis wurde positiv von der schwächeren schwedischen Währung beeinflusst.

Das Ergebnis nach Finanzposten wurde um 15,5 % im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum verbessert, und die Gewinnmarge belief sich damit auf 10,7 % im Vergleich zu 10,3 % im Vorjahr.

Prognose für 2014

Mit unserer Unternehmensphilosophie und unserem Produktprogramm mit Energieeinsparung und Nachhaltigkeit als Schwerpunkt sind wir ausgezeichnet aufgestellt.

Wir sind hauptsächlich auf den Märkten wirtschaftlich starker Länder präsent.

Unsere Vermögenslage ist weiterhin stark, so dass wir gute Voraussetzungen für weitere Akquisitionen haben.

Durch fortgesetzte Produktivitätsbemühungen und Zurückhaltung bei den Fixkosten werden wir unsere Margen pflegen. Großes Gewicht wird außerdem auf professionelle Marktbearbeitung und hohes Produktentwicklungstempo gelegt werden.

Früherer Wortlaut, fünfter Abschnitt

Wir blicken deshalb mit Zuversicht in die Zukunft.

Neuer Wortlaut, fünfter Abschnitt

Für das vierte Quartal erwarten wir eine schwache Konjunktur in Europa, die von einer relativ starken Entwicklung in Nordamerika und Asien ausgeglichen wird.

Unsere Einschätzung lautet deshalb, dass das Gesamtjahresergebnis das Ergebnis des Vorjahres deutlich übertreffen wird.

Markaryd, Schweden, den 14. November 2014

Gerteric Lindquist, CEO

Finanzielle Ziele

- Das Wachstum soll durchschnittlich 20 % pro Jahr betragen
- Die operative Marge der jeweiligen Geschäftsbereiche soll über einen Konjunkturzyklus bei mindestens 10 Prozent des Umsatzes liegen
- Die Eigenkapitalrendite soll nach Pauschalsteuern über einen Konjunkturzyklus mindestens 20 % betragen
- Die Eigenkapitalquote des Konzerns darf 30 % nicht unterschreiten.

Termine

14. November 2014

11.00 Uhr Telefonkonferenz (auf Englisch);

Präsentation des Zwischenberichts 3 2014 und Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Bitte beachten Sie, dass für den Zugang zu den Abbildungen der Präsentation während der Konferenz eine Registrierung auf unserer Homepage www.nibe.com erforderlich ist.

Unter +46 8 519 99 353 kann man der Präsentation per Telefon folgen.

12. Februar 2015

Buchungsschluss-Verlautbarung 2014

April 2015

Jahresbericht 2014

11. Mai 2015

Zwischenbericht 1, Jan. - März 2015
Hauptversammlung 2015

Umsatz

Der Nettoumsatz des Konzerns betrug 7.677,4 MSEK (6.957,5 MSEK). Das entspricht einem Zuwachs von 10,3 %, von dem 7,0 % auf organisches Wachstum entfallen. Von der Gesamterhöhung des Umsatzes von 719,9 MSEK entfallen 231,1 MSEK auf Umsatz aufgrund von Akquisitionen.

Ergebnis

Das Ergebnis nach Finanzposten betrug 823,9 MSEK, was einem Ergebniszuwachs von 15,5 % im Vergleich zum gleichen Zeitraum 2013 entspricht, in dem das Ergebnis nach Finanzposten 713,6 MSEK betrug. Das Betriebsergebnis dieses Zeitraums umfasst einmalige Posten, wie den Gewinn aus der Veräußerung einer Immobilie, der einen positiven Nettoeffekt von 14,5 MSEK auf das Betriebsergebnis hatte. Das Ergebnis wird belastet durch Akquisitionskosten in Höhe von 26,8 MSEK im Vergleich zu 8,1 MSEK im Vorjahr. Die Eigenkapitalrendite betrug 16,3 % (16,2 %).

Da im dritten Quartal eine große Akquisition getätigt wurde, lassen sich die Kennzahlen nur schwer mit vorhergehenden Zeiträumen vergleichen. Der Grund dafür liegt darin, dass die neue Akquisition erst ab ersten September in die Gewinn- und Verlustrechnung des Konzerns konsolidiert wurde, jedoch vollständig in die Bilanz des Konzerns konsolidiert ist. Siehe Abschnitt „Kennzahlen“ auf Seite 9, in dem eine Reihe Proforma-Kennzahlen für den vergangenen 12-Monats-Zeitraum ausgewiesen sind.

Akquisitionen

Anfang Februar wurde das operative Geschäft des französischen Unternehmens Technibel SAS mit einem Jahresumsatz von ca. 105 MSEK übernommen. Das Unternehmen ist ein reines Vertriebsunternehmen für Klimatechnik und Wärmepumpen unter der etablierten Marke Technibel. Seit Februar ist das Unternehmen in den Geschäftsbereich NIBE Energy Systems konsolidiert.

Ende August wurden 100 % der Aktien des nordamerikanischen Wärmepumpenunternehmens WaterFurnace Renewable Energy Inc. mit einem Jahresumsatz von ca. 800 MSEK und einer operativen Marge von rund 17 % erworben. Die Gesamtkaufsumme belief sich auf 378,3 Mio. CAD, was etwa 2,4 Milliarden SEK entspricht. Die Akquisitionsbilanz ist weiterhin vorläufig. Seit September ist das Unternehmen in den Geschäftsbereich NIBE Energy Systems konsolidiert. Für weitere Informationen, siehe S. 5 und 9.

Im Zeitraum wurden außerdem drei geringfügigere Ergänzungskquisitionen mit einem Gesamtjahresumsatz von etwa 35 MSEK getätigt.

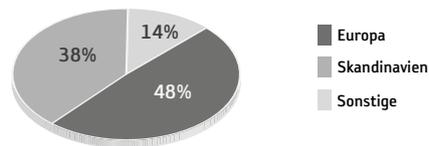
Wesentliche Ereignisse nach Ablauf des Geschäftszeitraums

Anfang November wurden die verbleibenden 90 % der Aktien des nordamerikanischen Wärmepumpenunternehmens Enertech Global LLC. mit einem Jahresumsatz von ca. 245 MSEK und einer operativen Marge von rund 10 % erworben. Seit November ist das Unternehmen in den Geschäftsbereich NIBE Energy Systems konsolidiert.

Investitionen

Der Konzern hat im Zeitraum Januar-September 2.576,0 MSEK (835,2 MSEK) investiert. Von den Investitionen entfallen 2.396,7 MSEK (589,3

Umsatz je geographische Region



MSEK) auf Akquisitionen. Die restlichen 179,3 MSEK (245,9 MSEK) beziehen sich hauptsächlich auf Maschinen und Inventar in vorhandener Geschäftstätigkeit. Der Investitionsbetrag, der sich auf Akquisitionen bezieht, umfasst sowohl die initiale Kaufsumme als auch die geschätzte zukünftige Kaufsumme.

Cashflow und Vermögenslage

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit vor Veränderung des Betriebskapitals belief sich auf 878,2 MSEK (839,9 MSEK). Der Cashflow nach Veränderung des Betriebskapitals belief sich auf 579,0 MSEK (506,2 MSEK).

Die verzinslichen Verbindlichkeiten beliefen sich zum Ende des Zeitraums auf 7.425,4 MSEK. Zu Jahresbeginn beliefen sich die entsprechenden Verbindlichkeiten auf 4.591,3 MSEK. Die Erhöhung geht hauptsächlich auf die Kreditfinanzierung der Akquisitionen im Zeitraum zurück.

Die verfügbaren liquiden Mittel des Konzerns beliefen sich Ende des Monats September auf 2.284,2 MSEK im Vergleich zu 2.369,2 MSEK zum Jahresbeginn.

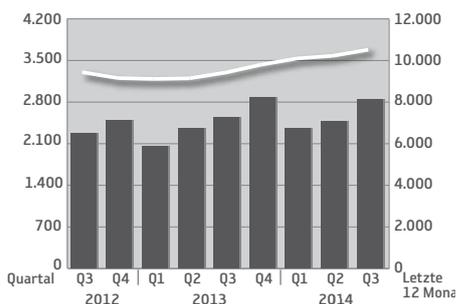
Die Eigenkapitalquote betrug zum Ende des Zeitraums 35,8 % im Vergleich zu 43,0 % zu Jahresbeginn und 40,3 % zum entsprechenden Vorjahreszeitpunkt.

Die Muttergesellschaft

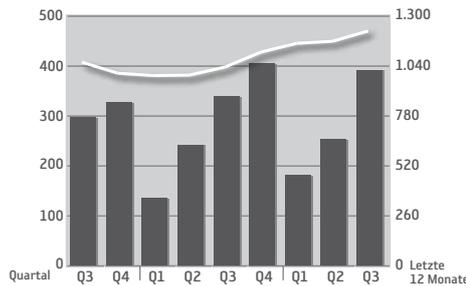
Die Geschäftstätigkeit der Muttergesellschaft umfasst die Konzernleitung, bestimmte konzernübergreifende Funktionen sowie die Finanzierung von Akquisitionen. Der Umsatz belief sich im Zeitraum auf 7,0 MSEK (6,3 MSEK) bei einem Resultat nach Finanzposten von 878,6 MSEK (480,9 MSEK). Die verfügbaren liquiden Mittel betragen zu Ende des Zeitraums 1.069,4 MSEK im Vergleich zu 979,5 MSEK zu Jahresbeginn.

| NIBE-Konzern Kennzahlen | | 2014 Q1-3 | 2013 Q1-3 | letzte 12 Mon. | 2013 Ges.jahr |
|----------------------------|------|-----------|-----------|----------------|---------------|
| Nettoumsatz | MSEK | 7.677,4 | 6.957,5 | 10.553,5 | 9.833,6 |
| Wachstum | % | 10,3 | 3,9 | 11,6 | 7,0 |
| davon aus Akquisitionen | % | 3,3 | 8,9 | 5,2 | 9,3 |
| Betriebsergebnis | MSEK | 885,0 | 756,1 | 1.308,1 | 1.179,2 |
| Operative Marge | % | 11,5 | 10,9 | 12,4 | 12,0 |
| Ergebnis nach Finanzposten | MSEK | 823,9 | 713,6 | 1.227,7 | 1.117,4 |
| Gewinnmarge | % | 10,7 | 10,3 | 11,6 | 11,4 |
| Eigenkapitalquote | % | 35,8 | 40,3 | 35,8 | 43,0 |
| Eigenkapitalrendite | % | 16,3 | 16,2 | 17,0 | 16,7 |

Nettoumsatz in den letzten neun Quartalen (MSEK)

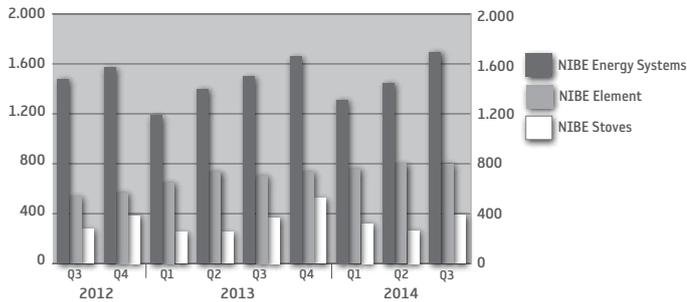


Ergebnis nach finanziellen Posten in den letzten neun Quartalen (MSEK)

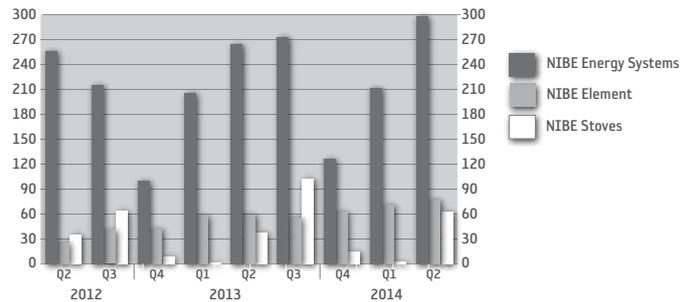


Entwicklung der Geschäftsbereiche

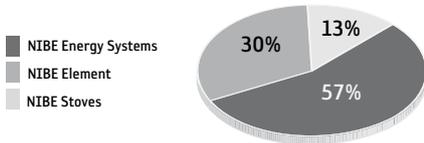
Umsatz je Geschäftsbereich
in den letzten neun Quartalen (MSEK)



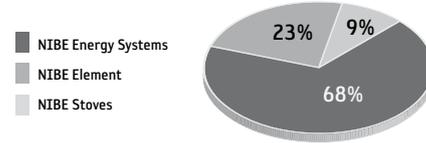
Operatives Ergebnis je Geschäftsbereich
in den letzten neun Quartalen (MSEK)



Anteil des jeweiligen Geschäftsbereiches
am Umsatz



Anteil des jeweiligen Geschäftsbereiches am Ergebnis



JUST



NIBE Energy Systems hat JUST – ein Junior Sales Development Program – gestartet

Von reichlich 400 Bewerbern aus verschiedenen Ländern wurden neun Jugendliche mit solider Ausbildung und Verkaufsliebschaft für das „Junior Sales Development Program“ ausgewählt. NIBE Energy Systems investiert in die Zukunft und eröffnet diesen neuen Mitarbeitern eine einzigartige Möglichkeit zum Karrierestart innerhalb von NIBE. Durch das zweijährige, internationale Ausbildungsprogramm in Verbindung mit praktischer Verkaufstätigkeit wird eine zukunftsgerichtete Verkaufsplattform, die von der Kundenperspektive der jüngeren Generation geprägt ist, entstehen. Belgien, Niederlande, Deutschland, Großbritannien und die Schweiz sind im Programm vertreten.

Umsatz und Ergebnis

Der Umsatz belief sich auf 4.451,4 MSEK im Vergleich zu 4.081,9 MSEK im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Von der Umsatzerhöhung von 369,5 MSEK entfallen 145,2 MSEK auf Akquisitionen, der organische Zuwachs belief sich damit auf 5,5 %.

Das Betriebsergebnis für den Zeitraum belief sich auf 637,8 MSEK im Vergleich zu 571,4 MSEK im Vorjahr, woraus sich eine operative Marge von 14,3 % im Vergleich zu 14,0 % im Vorjahr ergibt. Die operative Marge im vergangenen 12-Monats-Zeitraum beträgt damit 14,9 %.

Der Markt

Die weiterhin abwartende europäische Konjunktur und die unsichere politische Situation in Osteuropa beeinflussen die Entwicklung auf dem europäischen Wärmepumpenmarkt, allerdings mit regionalen Unterschieden. Die Zuwachskurve beim Neubau von Einfamilienhäusern in Europa ist im dritten Quartal abgeflacht, was zu einer stagnierenden Nachfrage auf den meisten Märkten führt.

Der Markttrend zur Energierückgewinnung von sowohl Außen- als auch Raumluft hat Bestand und harmonisiert hervorragend mit unserem Entwicklungsschwerpunkt und den neuesten Produkteinführungen. Das hat auch zu unserem organischen Wachstum auf einem verhältnismäßig schwachen Markt beigetragen.

Die Nachfrage auf den für uns wichtigen Märkten Deutschland, Schweiz und Großbritannien ist im dritten Quartal leicht gedämpft gewesen. Die schwache Marktentwicklung in Finnland setzt sich fort, während die anderen skandinavischen Märkte von einem stabilen Trend gekennzeichnet sind. Der Wärmepumpenmarkt in Frankreich, der jetzt vollständig von Außenluftwärmepumpen dominiert wird, konnte wiederum einen erfreulichen Zuwachs verzeichnen.

Der positive Trend auf mehreren osteuropäischen Märkten setzt sich fort, und mehrere Unternehmensbereiche haben sich trotz der unsicheren politischen Lage stark entwickelt.

Nach mehreren Jahren mit verhaltener Entwicklung bei schwächerer Konjunktur ist der nordamerikanische Wärmepumpenmarkt erneut von Wachstum geprägt, was auch für unsere Unternehmen zutrifft, die sich alle deutlich positiv entwickelt haben.

Auf dem schwedischen Wärmepumpenmarkt war auch im dritten Quartal ein leichter Zuwachs zu verzeichnen. Der größte prozentuelle Marktzuwachs geht auf das Produktsegment für größere Gebäude zurück, wobei gleichzeitig der höchste Zuwachs bei Marktanteilen auf dieses Segment entfällt. Der stärkere Neubau von Einfamilienhäusern hat ebenfalls einen positiven Effekt auf den Zuwachs. Unser Gesamtmarktanteil bei Wärmepumpen ist deutlich gestiegen, wodurch wir eine bereits solide Marktposition noch weiter verstärken konnten.

Bei herkömmlichen Warmwasserbereitern zeigt sowohl der skandinavische als auch der sonstige europäische Markt eine stabile Entwicklung, während der Markt für traditionelle Heizkessel für Einfamilienhäuser weiterhin schwach ist. Strengere gesetzliche Vorgaben zur Energieeinsparung

Positiver Trend auf mehreren osteuropäischen Märkten

Unser tschechisches Tochterunternehmen DZ Drazice, in dem Warmwasserbereiter hergestellt werden, wurde 2006 erworben und zählt 2014 zu den leistungsstärksten Unternehmen innerhalb von NIBE Energy Systems. Das Unternehmen hat sich seit dem Erwerb zum tschechischen Marktführer sowohl für Warmwasserbereiter als auch Wärmepumpen entwickelt. Ein immer größerer Anteil der Geschäftsentwicklung bezieht sich auf den Export von hochwertigen Warmwasserbereitern aus Eigenproduktion auf etwa 20 Märkte. Durch die Auslandsexpansion ist man unter anderem im Bereich direkt beheizte Warmwasserbereiter Marktführer in Russland geworden. Im Verlauf des Jahres 2014 ist die neueste Generation Warmwasserbereiter, die den zukünftigen Energiesparanforderungen und -normen entspricht, auf den Markt gebracht worden. Die Produkte haben eine Smart-Control-Funktion für eine intelligente Steuerung der Warmwasserbereitung, was zu einem optimal geringen Energieverbrauch führt.

bei der Produktion von Haushaltswarmwasser führen zur Expansion des Marktes für Trinkwasser-Wärmepumpen, was für uns ebenfalls ein attraktives Wachstumspotential darstellt.

Die Geschäftstätigkeit

Ausgehend von der Zielsetzung, unsere Marktanteile weiter zu erhöhen, bearbeiten wir intensiv den europäischen Markt, unter anderem durch verstärkte Verkaufsressourcen und die Teilnahme an einer Vielzahl von größeren und kleineren Messen.

Die Akquisition des nordamerikanischen Wärmepumpenherstellers WaterFurnace Renewable Energy Inc. stärkt unsere Position als globaler Marktführer im Bereich nachhaltige Energielösungen und erweitert unser Angebot um marktspezifische Produkte und Lösungen für energieeffizienten Raumkomfort. WaterFurnace ist Marktführer in den USA und Kanada im Bereich Erd-/Bergwärmepumpen für das Segment kleinere Gebäude. Die Produkte werden in Nordamerika unter den Marken WaterFurnace und GeoStar und in China unter der Marke WFI vermarktet.

Das seit 1993 an der Börse in Toronto gelistete Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Fort Wayne, Indiana, USA, und beschäftigt 267 Mitarbeiter. 2013 betrug der Umsatz ca. 800 MSEK bei einer operativen Marge von 17 %. Im Jahresverlauf konnte das Unternehmen einen Zuwachs von 10 % bei weiterhin positiver operativer Marge verzeichnen.

Die Integration kann sich auf eine gut funktionierende Zusammenarbeit stützen, und bisher sind vor allem Synergiepotentiale bei Einkauf und Produktentwicklung identifiziert worden.

Zur weiteren Stärkung unserer Marktposition in Nordamerika wurden Anfang November die verbleibenden 90 % der Aktien des nordamerikanischen Wärmepumpenunternehmens Enertech Global LLC erworben. Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz und die Entwicklungsabteilung in Greenville, Illinois, während sich die Produktion in Mitchell, South Dakota, befindet. Enertech hat eine starke Marktposition im Bereich Erd-/Bergwärmepumpen für Einfamilienhäuser.

| NIBE Energy Systems | | 2014 | 2013 | letzte | 2013 |
|-------------------------------|------|----------|---------|----------|----------|
| Kennzahlen | | Q1-3 | Q1-3 | 12 Mon. | Ges.jahr |
| Nettoumsatz | MSEK | 4.451,4 | 4.081,9 | 6.109,4 | 5.739,9 |
| Wachstum | % | 9,1 | - 5,7 | 8,1 | - 2,7 |
| davon aus Akquisitionen | % | 3,6 | 0,9 | 2,6 | 0,7 |
| Betriebsergebnis | MSEK | 637,8 | 571,4 | 910,6 | 844,2 |
| Operative Marge | % | 14,3 | 14,0 | 14,9 | 14,7 |
| Aktiva | MSEK | 11.710,9 | 8.032,1 | 11.710,9 | 8.098,6 |
| Verbindlichkeiten | MSEK | 1.312,2 | 1.091,4 | 1.312,2 | 1.067,7 |
| Investition in Anlagevermögen | MSEK | 140,7 | 130,7 | 195,7 | 185,7 |
| Abschreibungen | MSEK | 178,8 | 177,6 | 241,6 | 240,4 |

 **DRAŽICE**



Umsatz und Ergebnis

Der Umsatz belief sich auf 2.360,6 MSEK im Vergleich zu 2.088,8 MSEK im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Von der Umsatzerhöhung von 271,8 MSEK entfallen 45,4 MSEK auf Akquisitionen, der organische Zuwachs belief sich damit auf 10,8 %.

Das Betriebsergebnis für den Zeitraum belief sich auf 212,7 MSEK im Vergleich zu 160,7 MSEK im Vorjahr, woraus sich eine operative Marge von 9,0 % im Vergleich zu 7,7 % im Vorjahr ergibt. Die operative Marge im vergangenen 12-Monats-Zeitraum beträgt damit 8,7 %.

Der Markt

Nach der positiven Entwicklung auf dem internationalen Heizelementmarkt im ersten Halbjahr 2014 war das dritte Quartal stärker durch Unterschiede zwischen einzelnen geographischen Märkten und Branchen gekennzeichnet.

Der europäische Markt war durch eine insgesamt weiterhin positive Mengenentwicklung geprägt, während der Auftragsbestand immer kurzfristiger wird. Das ist der Unsicherheit geschuldet, die die Kunden hinsichtlich der Konjunkturerwartungen empfinden. Gleichzeitig wird in der gesamten Zuliefererkette weiterhin stark auf geringere Kapitalbindung fokussiert. Der nordamerikanische und asiatische Markt weist in den meisten Marktsegmenten ein weiterhin stabiles Wachstum auf.

Hinsichtlich der unterschiedlichen Segmente kam es bei Produkten für erneuerbare und energieeffiziente Wohnraumheizung allgemein zu einer Erhöhung.

Auf dem Haushaltsgerätemarkt ist die Nachfrage in Europa stabil gewesen, und in Nordamerika ist nach schwächerer Entwicklung zu Anfang des Jahres jetzt eine stärkere Nachfrage zu verzeichnen.

Im Industriesektor gibt es vor allem bei Produkten, die bei der Energieerzeugung aus sowohl Erdöl und Gas als auch Windenergie eingesetzt werden, einen guten Zuwachs. Wir haben erfolgreich eine Anzahl einzigartiger Produkte auf dem Markt eingeführt und konnten dadurch sowohl unsere globale Marktpräsenz als auch unsere Marktposition in diesem Sektor weiter stärken. Es besteht ein gewisses Risiko, dass die sinkenden Ölpreise zukünftig zu einer Veränderung der Marktlage in diesem Segment führen können.

Unsere einzigartigen technischen Lösungen für die Steuerung und Regelung von Elektromotoren bieten ebenfalls ein starkes Wachstumspotential und positive Zukunftschancen, da von verschiedenen Behörden kontinuierlich neue Effizienzvorgaben eingeführt werden.



Neue Lösungen auf Grundlage der Wärmepumpentechnologie sind auf dem Markt eingeführt worden. Sie werden in den Produkten unserer Kunden eingesetzt, um einen geringeren Energieverbrauch beispielsweise in Gewerbspülmaschinen und Trocknern zu erzielen.

Der Transportsektor, der sowohl die Automobilindustrie als auch den Schienenverkehr umfasst, entwickelt sich ebenfalls weiterhin positiv. Es wurden mehrere neue, innovative Produkte auf den Markt gebracht und neue Kundenprojekte durchgeführt, wobei bei vielen der Schwerpunkt auf verbesserten Umwelteigenschaften liegt. Die Kundenprojekte haben außerdem dazu geführt, dass sich der langfristige Auftragsbestand für die kommenden Jahre erhöht hat.

Die Geschäftstätigkeit

Um unser Ziel einer operativen Marge von 10 % zu erreichen, setzen wir die Strukturmaßnahmen zur Schaffung wettbewerbsfähiger Einheiten in den entsprechenden Marktsegmenten fort. Das bedeutet weitere Investitionen in die Robotisierung und Automatisierung, wobei wir gleichzeitig auf produktionstechnische Analysen und Maßnahmen zur Sicherstellung einer kontinuierlich verbesserten Produktivität und Effektivität setzen. Die Maßnahmen sind erfolgreich gewesen, was sich in einer höheren operativen Marge widerspiegelt.

Mit dem weiteren Ausbau unserer Vertriebsorganisation - speziell für Industrie und Gewerbe - wird die Marktpräsenz sowohl in Nordamerika als auch Asien weiter verstärkt.

Wir haben im dritten Quartal eine weitere geringfügigere Ergänzungsakquisition durchgeführt. Um unsere Ausrichtung auf die Lieferung von Komplettlösungen für die Projekte unserer Kunden im Energiebereich weiter zu verstärken, haben wir ein norwegisches Metallbearbeitungsunternehmen einem Jahresumsatz von etwa 10 MSEK erworben.

Die Rohstoff- und Währungsentwicklung ist weiterhin volatil, wodurch Preisbildung und Wettbewerbsfähigkeit in entscheidendem Umfang beeinflusst werden. In dieser Situation stellen unsere Globalisierung und unsere Produktionseinheiten in unterschiedlichen Währungsgebieten einen klaren Vorteil dar.

| NIBE Element | | 2014 | 2013 | letzte | 2013 |
|-------------------------------|------|---------|---------|---------|-----------|
| Kennzahlen | | Q1-3 | Q1-3 | 12 Mon. | Ges. Jahr |
| Nettoumsatz | MSEK | 2.360,6 | 2.088,8 | 3.093,6 | 2.821,8 |
| Wachstum | % | 13,0 | 18,1 | 16,4 | 20,8 |
| davon aus Akquisitionen | % | 2,2 | 17,5 | 6,0 | 18,2 |
| Betriebsergebnis | MSEK | 212,7 | 160,7 | 268,7 | 216,7 |
| Operative Marge | % | 9,0 | 7,7 | 8,7 | 7,7 |
| Aktiva | MSEK | 3.007,8 | 2.693,1 | 3.007,8 | 2.758,2 |
| Verbindlichkeiten | MSEK | 601,3 | 533,0 | 601,3 | 547,6 |
| Investition in Anlagevermögen | MSEK | 55,8 | 59,7 | 79,1 | 83,0 |
| Abschreibungen | MSEK | 75,2 | 69,3 | 97,6 | 91,7 |

Zukünftige Umwelтанforderungen erfordern neue Lösungen

Es wurden mehrere neue, innovative Produkte im Transportsektor auf den Markt gebracht und neue Kundenprojekte durchgeführt, wobei es vielfach um verbesserte Umwelteigenschaften wie beispielsweise die Batterieheizung für Elektrofahrzeuge geht. Die Kundenprojekte haben außerdem dazu beigetragen, dass die Aufträge für die kommenden Jahre angestiegen sind.

Umsatz und Ergebnis

Der Umsatz belief sich auf 972,4 MSEK im Vergleich zu 872,1 MSEK im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Von der Umsatzerhöhung von 100,3 MSEK entfallen 40,5 MSEK auf Akquisitionen, der organische Zuwachs belief sich damit auf 6,9 %.

Das Betriebsergebnis für den Zeitraum belief sich auf 81,7 MSEK im Vergleich zu 48,8 MSEK im entsprechenden Vorjahreszeitraum, woraus sich eine operative Marge von 8,4 % im Vergleich zu 5,6 % im Vorjahr ergibt. Die operative Marge im vergangenen 12-Monats-Zeitraum beträgt damit 12,3 %. Das Betriebsergebnis dieses Zeitraums umfasst einmalige Posten, wie den Gewinn aus der Veräußerung einer Immobilie, der sich mit 14,5 MSEK positiv auf das Ergebnis niedergeschlagen hat. Ohne einmalige Posten würde die operative Marge für den Zeitraum 6,9 % betragen und im vergangenen 12-Monats-Zeitraum bei 11,4 % liegen.

Der Markt

Trotz einem etwas stärkeren Start hatte der europäische Kaminheizungsmarkt in diesem Jahr bisher - mit Ausnahme von einigen wenigen Märkten - eine schwächere Entwicklung zu verzeichnen. Der Hauptgrund dafür war der ausbleibende Konjunkturaufschwung. Darüber hinaus hat das ungewöhnlich warme Herbstwetter die Nachfrage zu Beginn der wichtigen Herbstsaison kurzfristig beeinflusst. In dieser nicht leichten Marktsituation konnten wir dennoch ein organisches Wachstum verzeichnen, wodurch wir unsere Marktposition stärken konnten.

Nach einem ziemlich stabilen ersten Halbjahr in Schweden und Dänemark, in dem die Nachfrage in etwa auf dem Vorjahresniveau lag, hat sich der Markt im dritten Quartal abgeschwächt. Die Nachfrage nach Kaminprodukten liegt somit trotz leichtem Anstieg beim Neubau von Einfamilienhäusern auf einem historisch niedrigen Niveau. In Norwegen schrumpft der Markt weiter, was der abwartenden Haltung der Verbraucher in Verbindung mit einer deutlich geringeren Aktivität im Wohnungsneubau geschuldet ist.

In Großbritannien gestaltet sich die Nachfrage weiterhin positiv und liegt auf hohem Niveau, wobei jedoch das Wachstumstempo leicht abgenommen hat. Die starke Nachfrage basiert zum großen Teil auf dem Konjunkturaufschwung im Land und auf dem verstärkten Wohnungsbau infolge großzügiger Finanzierungsmöglichkeiten. Nach mehreren Jahren steigender Nachfrage gibt es auf dem Markt jetzt eine größere Anzahl von Akteuren, wodurch sich die Konkurrenz erhöht.

Die Nachfrage in Deutschland ist nach einem guten Start jetzt aufgrund der schwächeren Konjunktur zusammen mit niedrigeren Gas- und Ölpreisen gedämpft worden. Auch die französische Wirtschaft entwickelt sich immer schwächer, und die Nachfrage nach Kaminofenprodukten insgesamt ist im Jahresverlauf deutlich gesunken, während das Interesse für pelletbeheizte Kamine weiterhin steigt.

Nach langjährigen Diskussionen in der EU zu neuen Ökodesign-Richtlinien hat man nun endlich eine Einigung zu gemeinsamen

Grenzwerten für Wirkungsgrad und Emissionen von holzbeheizten Kaminen erzielt. Alle in Europa verkauften Produkte müssen spätestens 2022 die neuen Anforderungen erfüllen, und außerdem wird ein Energie-Label eingeführt. Im Prinzip erfüllen alle unsere Produkte die zukünftigen Anforderungen schon jetzt. Insgesamt ist es sehr positiv für die Branche, dass es jetzt klare Spielregeln für die Produktentwicklung gibt. Und langfristig bedeutet dies eine noch deutlichere Ausrichtung hin zu besseren Produkten mit geringerer Umweltbelastung.

Die Geschäftstätigkeit

Die Umsatzerhöhung im Verlauf des aktuellen Jahres geht zum großen Teil auf die umfassende Einführung von neuen Produkten im Vorjahr zurück, deren positiver Effekt erst jetzt richtig zum Tragen kommt. Wir konnten dank der konsequenten Entwicklung von neuen interessanten Produkten zu wettbewerbsfähigen Preisen und einer weiterhin starken Marktbearbeitung unsere Marktanteile weiter erhöhen.

Die Ausrichtung unserer Produktentwicklung folgt zwei Linien. Zum einen erweitern wir das Angebot an neuen Produkten in neuen Marktsegmenten, und zum anderen entwickeln wir neue attraktive Modelle in unserem Hauptsegment freistehende holzbeheizte Kamine. Zur weiteren Stärkung unseres Produktentwicklungspotentials haben wir in ein komplett neues Labor in unserer Anlage in Markaryd investiert. Es nimmt im vierten Quartal dieses Jahres den Betrieb auf und wird eines der modernsten Labors unserer Branche in Europa sein. Das ist ein wichtiger Teil für die Entwicklung und Verfeinerung der Verbrennungstechnik in unseren Produkten. Dadurch werden sie noch effizienter, und die Emissionen können noch stärker reduziert werden.

| NIBE Stoves | | 2014 | 2013 | letzte | 2013 |
|-------------------------------|------|---------|---------|---------|-----------|
| Kennzahlen | | Q1-3 | Q1-3 | 12 Mon. | Ges. Jahr |
| Nettoumsatz | MSEK | 972,4 | 872,1 | 1.495,6 | 1.395,3 |
| Wachstum | % | 11,5 | 28,6 | 18,9 | 31,1 |
| davon aus Akquisitionen | % | 4,6 | 36,0 | 15,1 | 36,9 |
| Betriebsergebnis | MSEK | 81,7 | 48,8 | 184,7 | 151,8 |
| Operative Marge | % | 8,4 | 5,6 | 12,3 | 10,9 |
| Aktiva | MSEK | 1.774,5 | 1.616,0 | 1.774,5 | 1.592,2 |
| Verbindlichkeiten | MSEK | 276,6 | 243,3 | 276,6 | 206,1 |
| Investition in Anlagevermögen | MSEK | 5,4 | 18,9 | 13,2 | 26,6 |
| Abschreibungen | MSEK | 41,5 | 39,7 | 54,4 | 52,6 |



Ökodesign und Energie-Label

Die Ökodesign-Direktive und Energiekennzeichnungsrichtlinie sind wichtige Instrumente für die EU, das Ziel einer Senkung der Energieanwendung um 20 Prozent bis 2020 zu erreichen. Die Ökodesign-Anforderungen bedeuten, dass alle in der EU verwendeten Produkte zukünftig eine bestimmte Energie- und Ressourceneffizienz erfüllen müssen. Das Energie-Label zeigt an, wie energieeffizient das Produkt ist, und ermöglicht dem Kunden damit eine aktive Entscheidung.

Quelle: Energimyndigheten (schwedische Energiebehörde)

Gewinn- und Verlustrechnung in
Zusammenfassung

Konzern

Die Muttergesellschaft

| (MSEK) | Quartal 3 2014 | Quartal 3 2013 | Jan.-Sept. 2014 | Jan.-Sept. 2013 | letzte 12 Mon. | Ges.jahr 2013 | Jan.-Sept. 2014 | Jan.-Sept. 2013 |
|--|-----------------------|----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|--------------------|--------------------|
| Nettoumsatz | 2.838,9 | 2.544,9 | 7.677,4 | 6.957,5 | 10.553,5 | 9.833,6 | 7,0 | 6,3 |
| Umsatzkosten | - 1.801,3 | - 1.653,8 | - 4.992,4 | - 4.616,0 | - 6.838,2 | - 6.461,8 | 0,0 | 0,0 |
| Bruttoergebnis | 1.037,6 | 891,1 | 2.685,0 | 2.341,5 | 3.715,3 | 3.371,8 | 7,0 | 6,3 |
| Vermarktungskosten | - 489,6 | - 428,0 | - 1.400,4 | - 1.250,5 | - 1.888,4 | - 1.738,5 | 0,0 | 0,0 |
| Verwaltungskosten | - 180,2 | - 136,2 | - 505,4 | - 418,9 | - 666,2 | - 579,7 | - 56,0 | - 27,5 |
| Sonstige Betriebserträge | 48,5 | 30,3 | 105,8 | 84,0 | 147,4 | 125,6 | 0,0 | 0,0 |
| Betriebsergebnis | 416,3 | 357,2 | 885,0 | 756,1 | 1.308,1 | 1.179,2 | - 49,0 | - 21,2 |
| Finanzposten | - 24,8 | - 19,3 | - 61,1 | - 42,5 | - 80,4 | - 61,8 | 927,6 | 502,1 |
| Ergebnis nach Finanzposten | 391,5 | 337,9 | 823,9 | 713,6 | 1.227,7 | 1.117,4 | 878,6 | 480,9 |
| Steuern | - 87,5 | - 74,8 | - 189,2 | - 165,8 | - 282,8 | - 259,4 | 0,0 | 0,0 |
| Nettoergebnis | 304,0 | 263,1 | 634,7 | 547,8 | 944,9 | 858,0 | 878,6 | 480,9 |
| Nettoergebnis bezogen auf die Aktionäre der Muttergesellschaft | 304,0 | 263,1 | 634,7 | 547,8 | 944,9 | 858,0 | 878,6 | 480,9 |
| <i>Einschl. planmäßigen Abschreibungen von Nettogewinn je Aktie vor und nach Verwässerung, SEK</i> | <i>100,7 2,76</i> | <i>98,7 2,39</i> | <i>295,5 5,76</i> | <i>286,6 4,97</i> | <i>393,5 8,57</i> | <i>384,6 7,78</i> | <i>0,0</i> | <i>0,0</i> |

Bericht Gesamtergebnis

| | | | | | | | | |
|---|--------------|---------------|--------------|---------------|----------------|--------------|----------------|--------------|
| Nettoergebnis | 304,0 | 263,1 | 634,7 | 547,8 | 944,9 | 858,0 | 878,6 | 480,9 |
| Sonstiges Gesamtergebnis | | | | | | | | |
| Posten, die nicht für die Gewinn- und Verlustrechnung umklassifiziert werden | | | | | | | | |
| Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste aus Pensionsverpflichtungen | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 35,4 | 35,4 | 0,0 | 0,0 |
| Steuern | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | - 7,5 | - 7,5 | 0,0 | 0,0 |
| | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 27,9 | 27,9 | 0,0 | 0,0 |
| Posten, die für die Gewinn- und Verlustrechnung umklassifiziert werden können | | | | | | | | |
| Sicherung des Cashflows | 4,1 | 2,0 | 5,1 | - 3,9 | 3,8 | - 5,1 | 0,4 | 0,0 |
| Sicherung von Nettoinvestitionen | - 94,1 | 9,6 | - 236,8 | 6,0 | - 324,9 | - 82,1 | - 236,1 | 5,9 |
| Wechselkursdifferenzen | 112,4 | - 28,3 | 400,0 | - 67,7 | 587,7 | 120,0 | 0,0 | 0,0 |
| Steuern | 19,5 | - 2,8 | 50,5 | - 0,2 | 70,0 | 19,2 | 51,9 | - 1,3 |
| | 41,9 | - 19,5 | 218,8 | - 65,8 | 336,6 | 52,0 | - 183,8 | 4,6 |
| Summe sonstiges Gesamtergebnis | 41,9 | - 19,5 | 218,8 | - 65,8 | 364,5 | 79,9 | - 183,8 | 4,6 |
| Summe Gesamtergebnis | 345,9 | 243,6 | 853,5 | 482,0 | 364,5 | 937,9 | 694,8 | 485,5 |
| Gesamtergebnis bezogen auf die Aktionäre der Muttergesellschaft | 345,9 | 243,6 | 853,5 | 482,0 | 1.309,4 | 937,9 | 694,8 | 485,5 |

Bilanz in Zusammenfassung

Konzern

Die Muttergesellschaft

| (MSEK) | 30.09.2014 | 30.09.2013 | 31.12.2013 | 30.09.2014 | 30.09.2013 | 31.12.2013 |
|--|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|----------------|----------------|
| Immaterielle Vermögenswerte | 8.987,3 | 6.005,3 | 6.153,6 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| Sachanlagen | 1.957,8 | 1.864,2 | 1.889,1 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| Finanzanlagen | 308,7 | 173,1 | 155,2 | 9.251,0 | 8.235,2 | 8.187,4 |
| Summe Anlagevermögen | 11.253,8 | 8.042,6 | 8.197,9 | 9.251,0 | 8.235,2 | 8.187,4 |
| Vorräte | 2.163,0 | 1.816,8 | 1.760,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| Kurzfristige Forderungen | 2.122,4 | 1.755,2 | 1.414,7 | 65,8 | 61,2 | 72,9 |
| Kurzfristige Anlagen | 78,6 | 0,0 | 3,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| Kassenbestand und Bankguthaben | 1.604,7 | 1.096,7 | 1.591,2 | 768,6 | 424,8 | 579,5 |
| Summe Umlaufvermögen | 5.968,7 | 4.668,7 | 4.768,9 | 834,4 | 486,0 | 652,4 |
| Summe Aktiva | 17.222,5 | 12.711,3 | 12.966,8 | 10.085,4 | 8.721,2 | 8.839,8 |
| Eigenkapital | 6.169,9 | 5.119,5 | 5.575,4 | 3.796,6 | 3.384,5 | 3.360,8 |
| Unversteuerte Rücklagen | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 1,1 | 1,1 | 1,1 |
| Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, unverzinslich | 1.713,8 | 1.280,5 | 1.267,2 | 497,1 | 525,3 | 517,5 |
| Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, verzinslich | 7.155,2 | 4.327,5 | 4.390,7 | 5.556,7 | 4.649,1 | 4.796,7 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, unverzinslich | 1.913,4 | 1.604,8 | 1.532,9 | 23,7 | 23,1 | 22,6 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, verzinslich | 270,2 | 379,0 | 200,6 | 210,2 | 138,1 | 141,1 |
| Summe Eigenkapital und Verbindlichkeiten | 17.222,5 | 12.711,3 | 12.966,8 | 10.085,4 | 8.721,2 | 8.839,8 |

| Kennzahlen | | Jan.- Sept. 2014 | Jan.- Sept. 2013 | Ges.jahr 2013 |
|--|--------|------------------------|------------------------|------------------|
| Wachstum | % | 10,3 | 3,9 | 7,0 |
| Operative Marge | % | 11,5 | 10,9 | 12,0 |
| Gewinnmarge | % | 10,7 | 10,3 | 11,4 |
| Investitionen in Anlagevermögen | MSEK | 2.576,0 | 835,2 | 911,6 |
| Verfügbare liquide Mittel | MSEK | 2.284,2 | 1.857,4 | 2.369,2 |
| Betriebskapital, einschl. Kassenbestand und Bankguthaben | MSEK | 3.785,0 | 2.685,0 | 3.035,3 |
| im Verhältnis zum Nettoumsatz | % | 35,9 | 28,4 | 30,9 |
| Betriebskapital, ohne Kassenbestand und Bankguthaben | MSEK | 2.180,3 | 1.588,3 | 1.444,1 |
| im Verhältnis zum Nettoumsatz ¹⁾ | % | 20,7 | 16,8 | 14,7 |
| Verzinsliche Verbindlichkeiten/ Eigenkapital | % | 120,3 | 91,9 | 82,3 |
| Eigenkapitalquote ²⁾ | % | 35,8 | 40,3 | 43,0 |
| Rendite eingesetztes Kapital ³⁾ | % | 11,4 | 11,8 | 12,4 |
| Eigenkapitalrendite ⁴⁾ | % | 16,3 | 16,2 | 16,7 |
| Nettoverbindlichkeiten/EBITDA ⁵⁾ | Vielf. | 3,4 | 2,5 | 1,9 |
| Zinsdeckungsgrad ⁶⁾ | Vielf. | 9,1 | 11,1 | 12,4 |

Ausgehend von einer Proforma-Gewinn- und Verlustrechnung für den vergangenen 12-Monats-Zeitraum, in die ebenfalls die im Zeitraum erworbenen Einheiten mit ihren jeweiligen Gewinn- und Verlustrechnungen der vergangenen 12 Monate einfließen, ergeben folgende, stärker an die Wirklichkeit angepasste Kennzahlen;

¹⁾ Das Betriebskapital würde etwa 19,1% betragen

²⁾ Die Eigenkapitalquote würde etwa 36,2% betragen

³⁾ Die Rendite auf das eingesetzte Kapital würde etwa 10,9% betragen

⁴⁾ Die Eigenkapitalrendite würde etwa 16,7% betragen

⁵⁾ Die Nettoverbindlichkeiten/EBITDA würden etwa das 3,1fache betragen

⁶⁾ Der Zinsdeckungsgrad würde etwa das 10,1fache betragen

| Angaben je Aktie | | Jan.-Sept. 2014 | Jan.-Sept. 2013 | Gesamtsjahr 2013 |
|--|-----|--------------------|--------------------|---------------------|
| Nettogewinn je Aktie (insgesamt 110.253.638 Aktien) | SEK | 5,76 | 4,97 | 7,78 |
| Eigenkapital je Aktie | SEK | 55,96 | 46,43 | 50,57 |
| Börsenkurs am Bilanzstichtag | SEK | 182,20 | 122,40 | 145,00 |

| Finanzielle Instrumente zum beizugelegenden Zeitwert | 30. Sept. 2014 | 30. Sept. 2013 | 31. Dez. 2013 |
|---|-------------------|-------------------|------------------|
| (MSEK) | | | |
| Kurzfristige Forderungen | | | |
| Währungsterminkontrakte | 10,7 | 2,4 | 7,2 |
| Rohstoffterminkontrakte | 1,0 | 0,0 | 0,3 |
| Summe | 11,7 | 2,4 | 7,5 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, nicht verzinslich | | | |
| Währungsterminkontrakte | 10,2 | 4,1 | 11,0 |
| Rohstoffterminkontrakte | 0,4 | 1,2 | 0,5 |
| Summe | 10,6 | 5,3 | 11,5 |

Im Bericht über die Vermögenslage wurden keine Instrumente gegeneinander aufgerechnet, sondern alle sind mit ihrem Bruttowert ausgewiesen. Für eine Beschreibung der Bewertungsmethoden und der Eingangsdaten für die Bewertung siehe Anm. 2 im Jahresbericht 2013. Für sonstige finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten des Konzerns stellen die ausgewiesenen Werte eine angemessene Annäherung an die beizugelegenden Zeitwerte dar. Für eine Spezifizierung dieser finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten siehe Anm. 7 im Jahresbericht 2013.

Cashflow in Zusammenfassung

| | Jan.-Sept. 2014 | Jan.-Sept. 2013 | Ges.jahr 2013 |
|---|--------------------|--------------------|------------------|
| (MSEK) | | | |
| Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit | 878,2 | 839,9 | 1.255,4 |
| Veränderung des Betriebskapitals | - 299,2 | - 333,7 | - 186,2 |
| Investitionstätigkeit | - 2.510,1 | - 407,9 | - 474,8 |
| Finanzierungstätigkeit | 1.898,5 | 73,6 | 50,6 |
| Kursdifferenz von liquiden Mitteln | 46,1 | - 9,5 | 11,9 |
| Veränderung liquide Mittel | 13,5 | 162,4 | 656,9 |

Veränderungen des Eigenkapitals in Zusammenfassung

| | Jan.-Sept. 2014 | Jan.-Sept. 2013 | Ges.jahr 2013 |
|---|--------------------|--------------------|------------------|
| (MSEK) | | | |
| Eigenkapital zu Beginn des Zeitraums | 5.575,4 | 4.857,9 | 4.857,9 |
| Dividende an die Aktionäre | - 259,1 | - 220,5 | - 220,5 |
| An Aktionäre zurückgezahlte Dividende ¹⁾ | 0,1 | 0,1 | 0,1 |
| Gesamtergebnis im Zeitraum | 853,5 | 482,0 | 937,9 |
| Eigenkapital zum Ende des Zeitraums | 6.169,9 | 5.119,5 | 5.575,4 |

¹⁾ Dividenden aus 2003 und 2004, die verfallen sind, da sie weiterhin nicht eingelöst sind.

Akquisition von WaterFurnace Renewable Energy Inc.

Der NIBE-Konzern hat die Akquisition der Aktien des nordamerikanischen Wärmepumpenunternehmens WaterFurnace Renewable Energy Inc. am 22. August 2014 abgeschlossen. Die Gesamtkaufsumme belief sich auf 378,3 Mio. CAD, was etwa 2,4 Milliarden SEK entspricht. Die Kaufsumme wurde zu 100 % bar erlegt. Die Akquisitionsbilanz ist weiterhin vorläufig. Für weitere Informationen zur Geschäftstätigkeit des Unternehmens, siehe S. 3 und 5.

Die Kaufsumme enthält folgendes:

| (MSEK) | |
|--|----------------|
| Beizulegender Zeitwert des erworbenen Nettovermögens | 610,7 |
| Geschäftswert | 1.740,5 |
| Kaufsumme bar | 2.351,2 |
| Liquide Mittel in erworbener Gesellschaft | - 50,3 |
| Auswirkung auf die liquiden Mittel des Konzerns | 2.300,9 |

Der Geschäftswert ist der Rentabilität des erworbenen Unternehmens zuschreibbar sowie den innerhalb des Konzerns zu erwartenden Synergieeffekten hauptsächlich bei Materialversorgung und Produktentwicklung.

Die erworbenen Nettovermögenswerte bestehen aus:

| (MSEK) | Beizul. Zeitwerte | Erworbene Buchwerte |
|--|----------------------|------------------------|
| Immaterielle Vermögenswerte | 689,5 | 109,9 |
| Sachanlagen | 43,7 | 43,7 |
| Finanzanlagen | 21,5 | 21,5 |
| Vorräte | 62,4 | 62,4 |
| Kurzfristige Forderungen | 192,0 | 192,0 |
| Kurzfristige Anlagen | 51,8 | 51,8 |
| Kassenbestand und Bankguthaben | 50,3 | 50,3 |
| Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, unverzinslich | - 419,6 | - 202,2 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, unverzinslich | - 80,9 | - 80,9 |
| Erworbenes Nettovermögen | 610,7 | 248,5 |

Erworbene kurzfristige Forderungen belaufen sich auf 200,5 MSEK, wobei man von einer Einlösung von 192,0 MSEK ausgeht. Erworbene langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen beziehen sich hauptsächlich auf Garantierückstellungen.

Quartalsdaten

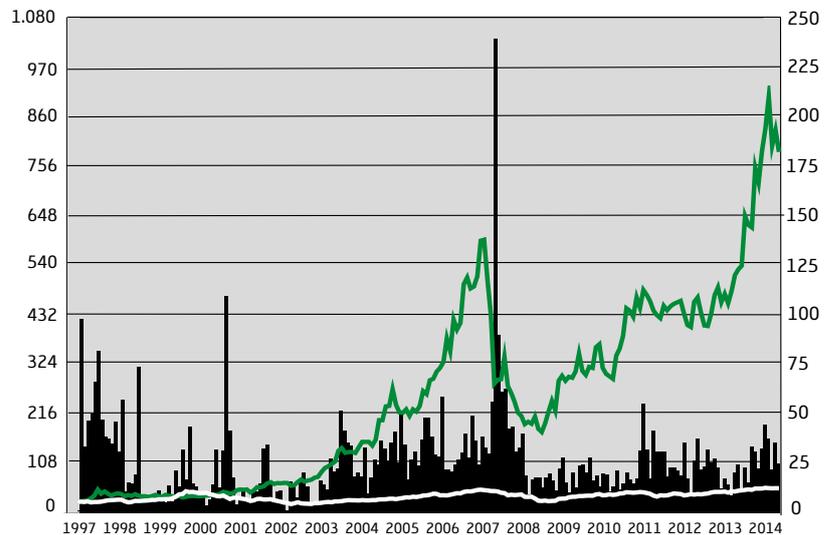
| Gewinn- und Verlustrechnung Konzern (MSEK) | 2014 | | | 2013 | | | | 2012 | |
|--|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| | Q1 | Q2 | Q3 | Q1 | Q2 | Q3 | Q4 | Q3 | Q4 |
| Nettoumsatz | 2.361,3 | 2.477,2 | 2.838,9 | 2.062,4 | 2.350,2 | 2.544,9 | 2.876,1 | 2.271,2 | 2.496,0 |
| Betriebsaufwendungen | - 2.164,9 | - 2.204,9 | - 2.422,6 | - 1.918,3 | - 2.095,4 | - 2.187,7 | - 2.453,0 | - 1.958,9 | - 2.190,9 |
| Betriebsergebnis | 196,4 | 272,3 | 416,3 | 144,1 | 254,8 | 357,2 | 423,1 | 312,3 | 305,1 |
| Finanzposten | - 16,2 | - 20,1 | - 24,8 | - 9,9 | - 13,3 | - 19,3 | - 19,3 | - 16,6 | 18,9 |
| Ergebnis nach Finanzposten | 180,2 | 252,2 | 391,5 | 134,2 | 241,5 | 337,9 | 403,8 | 295,7 | 324,0 |
| Steuern | - 41,9 | - 59,8 | - 87,5 | - 35,4 | - 55,6 | - 74,8 | - 93,6 | - 72,6 | - 71,7 |
| Nettoergebnis | 138,3 | 192,4 | 304,0 | 98,8 | 185,9 | 263,1 | 310,2 | 223,1 | 252,3 |
| Nettoumsatz Geschäftsbereiche | | | | | | | | | |
| NIBE Energy Systems | 1.312,5 | 1.445,3 | 1.693,6 | 1.185,3 | 1.397,7 | 1.498,9 | 1.658,0 | 1.477,8 | 1.571,1 |
| NIBE Element | 758,7 | 803,5 | 798,4 | 649,8 | 734,5 | 704,5 | 733,0 | 540,5 | 568,1 |
| NIBE Stoves | 320,2 | 264,1 | 388,1 | 252,3 | 251,1 | 368,7 | 523,2 | 276,5 | 386,0 |
| Konzerneliminierungen | - 30,1 | - 35,7 | - 41,2 | - 25,0 | - 33,1 | - 27,2 | - 38,1 | - 23,6 | - 29,2 |
| Gesamt Konzern | 2.361,3 | 2.477,2 | 2.838,9 | 2.062,4 | 2.350,2 | 2.544,9 | 2.876,1 | 2.271,2 | 2.496,0 |
| Betriebsergebnis Geschäftsbereiche | | | | | | | | | |
| NIBE Energy Systems | 127,2 | 212,0 | 298,6 | 101,1 | 205,4 | 264,9 | 272,8 | 256,7 | 212,5 |
| NIBE Element | 63,2 | 71,9 | 77,6 | 42,4 | 58,4 | 59,9 | 56,0 | 25,7 | 43,2 |
| NIBE Stoves | 15,0 | 3,4 | 63,3 | 8,9 | 1,6 | 38,3 | 103,0 | 35,9 | 64,4 |
| Konzerneliminierungen | - 9,0 | - 15,0 | - 23,2 | - 8,3 | - 10,6 | - 5,9 | - 8,7 | - 6,0 | - 15,0 |
| Gesamt Konzern | 196,4 | 272,3 | 416,3 | 144,1 | 254,8 | 357,2 | 423,1 | 312,3 | 305,1 |

Die NIBE-Aktie

Die B-Aktie von NIBE ist an der NASDAQ OMX in Stockholm, Large Cap Liste notiert. Der Schlusskurs der NIBE-Aktie am 30. September 2014 lag bei 182,20 SEK. In den Quartalen 1-3 2014 stieg der Aktienkurs von NIBE um 25,7 % von 145,00 SEK auf 182,20 SEK. Die OMX Stockholm All-share (OMXS) verzeichnete im gleichen Zeitraum einen Anstieg von 5,6 %. Ende September 2014 belief sich ausgehend vom Geldkurs am Bilanzstichtag der Börsenwert von NIBE auf 20.088 MSEK. Die Anzahl gehandelter NIBE-Aktien lag bei 25.196.052, was einer Umschlagrate von 30,5 % im ersten Quartal 2014 entspricht.

Anzahl der gehandelten Aktien pro Tag in Tausend

Aktienkurs in SEK



■ Aktienkurs SEK OMX Stockholm All-Share (OMXS) SEK
 Durchschnittliche Anzahl gehandelter Aktien je Börsentag in Tausend

Rechnungslegungsprinzipien

Der Konzernabschluss von NIBE Industrier wird in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Der Zwischenbericht von NIBE Industrier für das dritte Quartal 2014 wurde gemäß IAS 34 Zwischenberichterstattung erstellt. Die Rechnungslegung für die Segmente ist im Vergleich zu vorher geändert worden. Als Verbindlichkeiten in den Segmenten werden jetzt nur Verbindlichkeiten operativer Art ausgewiesen. Die Vergleichszahlen für frühere Zeiträume wurden entsprechend berichtigt. Ansonsten wurden die gleichen Rechnungslegungsprinzipien angewandt wie auf den Seiten 66-68 im Jahresabschluss 2013 beschrieben. Die Muttergesellschaft wendet das Jahresabschlussgesetz und RFR 2 Rechnungslegung für juristische Personen an. Transaktionen mit Konzerngesellschaften sind im gleichen Umfang wie im Vorjahr erfolgt, und es wurden dieselben Prinzipien angewandt wie auf Seite 66 im Jahresabschluss 2013 beschrieben.

Der Zwischenbericht vermittelt eine getreue Übersicht der Geschäftstätigkeit sowie Vermögens- und Ertragslage der Muttergesellschaft und des Konzerns sowie beschreibt wesentliche Risiken und Unsicherheitsfaktoren, denen Muttergesellschaft und die zum Konzern gehörenden Unternehmen ausgesetzt sind.

Markaryd, Schweden, den 14. November 2014



Arvid Gierow
Aufsichtsratsvorsitzender



Georg Brunstam
Aufsichtsratsmitglied



Eva-Lotta Kraft
Aufsichtsratsmitglied



Hans Linnarson
Aufsichtsratsmitglied



Anders Pålsson
Aufsichtsratsmitglied



Gerteric Lindquist
CEO

Prüfungsvermerk Zwischenbericht

Wir haben eine Übersichtsprüfung der finanziellen Zwischeninformationen in Zusammenfassung (Zwischenbericht) für Nibe Industrier AB per 30. September 2014 und den per diesem Datum abgeschlossenen Neunmonatszeitraum durchgeführt. Aufsichtsrat und CEO sind für die Erstellung und Darstellung dieses Zwischenberichts in Übereinstimmung mit IAS 34 und Rechnungslegungsgesetz verantwortlich. Es liegt in unserer Verantwortung, ausgehend von unserer Übersichtsprüfung einen Prüfungsvermerk zu diesem Zwischenbericht zu erstellen.

Ausrichtung und Umfang der Übersichtsprüfung

Wir haben eine Übersichtsprüfung gemäß des Standard zur Übersichtsprüfung (SÖG - Standard för översiktlig granskning) 2410 Übersichtsprüfung von finanzieller Zwischeninformation durch den vom Unternehmen gewählten Wirtschaftsprüfer durchgeführt. Im Rahmen einer Übersichtsprüfung werden Anfragen gestellt - in erster Linie an die für Finanz- und Buchführungsfragen Verantwortlichen -, eine analytische Prüfung durchgeführt und weitere Maßnahmen zur Übersichtsprüfung ergriffen. Eine Übersichtsprüfung hat einen wesentlich geringeren Umfang im Vergleich zu Ausrichtung und Umfang einer Jahresabschlussprüfung nach International Standards on Auditing (ISA) und anerkannten Prüfungsgrundsätzen in Schweden. Mit den bei

Risiken und Unsicherheitsfaktoren

NIBE Industrier ist ein internationaler Konzern, der in etwa 40 Ländern vertreten ist und damit einer Reihe von geschäftlichen und finanziellen Risiken ausgesetzt ist. Das Risikomanagement ist deshalb ein wichtiger Prozess in Beziehung zu den aufgestellten Zielen. Im Konzern stellt das effektive Risikomanagement einen kontinuierlichen Prozess dar, der im Rahmen der operativen Führung ausgeführt wird und ein natürliches Glied im laufenden Feedback zur Geschäftstätigkeit darstellt. Es wird eingeschätzt, dass über die im Jahresbericht 2013 von NIBE Industrier beschriebenen Risiken und Unsicherheitsfaktoren hinaus keine wesentlichen Risiken und Unsicherheiten hinzugekommen sind.

einer Übersichtsprüfung durchgeführten Maßnahmen ist es uns nicht möglich, uns einen derart sicheren Einblick in alle wichtigen Umstände, die im Rahmen einer Jahresabschlussprüfung wahrscheinlich identifiziert werden könnten, zu verschaffen. Ein Prüfungsvermerk auf Grundlage einer Übersichtsprüfung hat deshalb nicht denselben Sicherheitsgrad wie ein Prüfungsvermerk auf Grundlage einer Jahresabschlussprüfung.

Prüfungsvermerk

Ausgehend von unserer Übersichtsprüfung sind keine Umstände zutage getreten, aufgrund derer wir nicht der Auffassung sein könnten, dass der Zwischenbericht in allen wesentlichen Teilen für den Konzern in Übereinstimmung mit IAS 34 und Rechnungsführungsgesetz sowie für die Muttergesellschaft in Übereinstimmung mit dem Rechnungsführungsgesetz erstellt worden ist.

Markaryd, Schweden, den 14. November 2014
KPMG AB



Alf Svensson
Autorisierter Wirtschaftsprüfer
Verantwortlicher Wirtschaftsprüfer

Für weitere Informationen zu Definitionen wird auf den Jahresbericht für das Jahr 2013 verwiesen.



NIBE ist ein internationales Unternehmen, dessen Geschäftstätigkeit in drei Bereiche aufgliedert ist: NIBE Energy Systems, NIBE Element und NIBE Stoves. Unser Ziel sind nachhaltige Energielösungen der Spitzenklasse. Unser Unternehmensleitbild ist die Versorgung des Marktes mit hochqualitativen und innovativen energietechnischen Produkten und Lösungen. Die Grundlage hierfür liegt im breiten Knowhow des NIBE-Konzerns in Bezug auf Produktentwicklung, Fertigung und Vermarktung.

Die Informationen in diesem Zwischenbericht entsprechen den Vorschriften zur Veröffentlichung, zu der NIBE Industrier AB gemäß dem Gesetz über den Wertpapiermarkt und/oder dem Gesetz zum Handel mit Finanzinstrumenten verpflichtet ist. Die Information wurde am 14. November 2014 um 08.00 Uhr den Medien zur Veröffentlichung bereitgestellt.

Eventuelle Fragen werden beantwortet von:
Gerteric Lindquist, CEO und Konzernchef, gerteric.lindquist@nibe.se
Hans Backman, CFO, hans.backman@nibe.se

NIBE

NIBE Industrier AB (publ)
Box 14, SE 285 21 MARKARYD Tel. + 46 (0) 433 - 73 000
www.nibe.com · Eintr.-Nr: 55 63 74 - 8309